

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 8 (1930)
Heft: 7

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste

Aufnahmen Juli 1930:

Blaser Charles Conrad, Beamter, Berchtoldstrasse 40, Bern.
 Freiburghaus Emil, Beamter S. B. B., Gewerbestrasse 31, Bern,
 Harmer Richard Douglas Dedley, Clothing Manufacturer, Saint Andrew Works,
 Norwich (England).
 Hornsby Frederick W. N., Director, 61 Curzon Street, London W.
 Kainradl Joseph, Professor a. D., Weiherburggasse 27, Innsbruck.
 Könitzer Arthur, stud. arch., Riedtlistrasse 30, Zürich 6.
 Kopper Georg, Ingenieur, Römerstrasse 16, Wetzlar (Deutschland).
 Lehmann Ernst Paul, Subdirektor der Bank in Bern, Jubiläumsstrasse 44, Bern.
 Lehmann Gottfried, Kaufmann, Worb.
 Maumary Walter Paul, Bankbeamter, Burgernzielweg 20, Bern.
 Meyer Johann, Kondukteur S. B. B., Muldenstrasse 49 a, Bern.
 Punge Paul, Fabrikant, Schillerstrasse 63, Aachen.
 Reinhardt Walter Karl August, Dr. med. dent., Galery 21, Amsterdam.
 Rupé Henry Eduard, Direktor, Mikulandská 6, Prag II.
 Rüefli Albert, Zollbeamter O. Z. D., Tulpenweg 3, Bern.
 Schaffer Franz, Dr., Amtsarzt, Hernalsergürtel 14, Wien VIII.
ferner: (durch nachträgl. Vorstandsbeschluss vom 10. Juli 1930)
 Sachs Ernst Hans, Dr., Arzt, Suarezstr. 64, Charlottenburg 5 (Wiedereintritt).
 Bernhardt Hugo, Dr., Spezialarzt, Joachim Friedrichstr. 19, Berlin-Halensee.
 Fehr Werner, cand. jur., Muri b. Bern.

Anmeldungen:

Fankhauser Gottfried, Lehrer, Muristrasse 8 a, Bern.
 Walther Otto, Möbelschreiner, Worb.

Sektions-Nachrichten

Schweizerisches Alpines Museum.

Am 9. Juli 1930 sind 25 Jahre verflossen seit Eröffnung des Schweizerischen Alpen Museums. Während dieser Zeit wurde das Museum von 121,133 Personen besucht.

Die Gesamteinnahmen während der Periode 1903—1929 betragen *Fr. 142,856.37.*

Daran beteiligten sich nachstehende Behörden und Korporationen des Schweizer Alpenclub mit folgenden Subventionen: Schweizerische Eidgenossenschaft Fr. 13,700.—, Kanton Bern Fr. 13,900.—, Einwohnergemeinde Bern Fr. 25,050.—, Bürgergemeinde Bern Fr. 10,950.—, Zentralkomitee des Schweizer Alpenclub Fr. 12,800.—, Sektion Bern S. A. C. Fr. 21,166.95, Freiwillige Beiträge der übrigen Sektionen des S. A. C. und Einzelmitglieder Fr. 7,161.65. Ausserdem sind an Legaten Fr. 2,307.70 und Ergebnisse für Projektionsvorträge Fr. 2,054.35 etc. eingegangen.

Diesen Einnahmen stehen Fr. 144,663.70 Ausgaben gegenüber. Diese setzen sich zusammen aus folgenden Posten: Mietzinse Fr. 87,357.—, Besoldungen für das Abwartpersonal Fr. 34,825.—, Versicherungen und Unterhalt Fr. 7,712.08. Anschaffungen Fr. 14,768.73.

Die Leitung des Alpinen Museums ist seit bald 30 Jahren in gleichen Händen, sie hat vieles erreicht. Die ganze grosse Arbeit wurde während dieser langen Zeit *ehrenamtlich* geleistet, *also ohne jede Entschädigung*.

Der Neubaufonds ist auf Ende 1929 auf Fr. 88,968.— (inklusive zwei Schenkungen von Fr. 8,000.—) angestiegen. Nebst diesen Barunterstützungen sind dem Museum eine sehr grosse Anzahl wertvoller Ausstellungsgegenstände als Geschenk gemacht worden.

Das Schweizerische Alpine Museum hat in den 25 Jahren seines Bestehens ausserordentlich viel Anerkennung gefunden, namentlich wird dasselbe von der Gelehrtenwelt des In- und Auslandes wissenschaftlich hoch eingeschätzt.

Möge auch im zweiten Vierteljahrhundert über das Alpine Museum ein guter Stern walten.

Anmerkung. Diese Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des Alpinen Museums in der Zeit von 1903—1929 wurde von unserem bewährten Clubveteran und seither leider verstorbenen Freund und Gönner Julius Kehrer, seinerzeit Kassier des Alpinen Museums, mit grösster Mühewaltung bearbeitet. Er hat sich damit um den S. A. C. verdient gemacht. P. U.

Skihaus-Fonds. Freiwillige Beiträge.

Liste 19.

Saldo Liste 18: Fr. 29,405.50. Bächtold Aug., Generalagent Fr. 20; Brunner W., Kaufmann Fr. 5; Büchler W., Buchdrucker Fr. 10; Bühlmann H., Schriftsetzer Fr. 10; Freuler J., Gehilfe der L. T. Fr. 10; Gyger J., Direktor Fr. 20; Heiz P., Maler Fr. 10; Heuberger W., Kaufmann Fr. 10; Joss S., Dr. phil. Fr. 10; Kreuter E., Kaufmann Fr. 20 (3. Betrag); Dr. Lang, Chemiker, Sektion Rhätia Fr. 10; Marchand Marcel Fr. 5; Michon G., Verbandssekretär Fr. 5; Papriz W. Fr. 3; Rudolf W., stud. med. Fr. 5; Rupf H., Kaufmann Fr. 5; Saner A., Lithograph Fr. 10; Schlosser G., Elektrot. Fr. 10; Schürch Herm., Schreiner Fr. 15; Ulrich

R. Dr. Fr. 3; Wanner Herm., Kaufmann Fr. 5; Dr. Wissler V., Arzt Fr. 20; Dr. Aeschlimann Fr., Chemiker Fr. 5; Beyeler H., Architekt Fr. 50; Dr. med. Kocher, Arzt Fr. 5; Krause E., Beamter Fr. 5; Maurer A., Mechaniker Fr. 3; Protzen P., Direktor Fr. 20; Wenger H., Fürsprech Fr. 10; Hunziker-Stucker, Hotelier Fr. 30; Lüthi E., Lehrer Fr. 2.50, Michel W., Beamter Fr. 5; Müller A., stud. Fr. 10; Müller Reinhold, Kaufmann Fr. 10; Rutsch W., Metzger Fr. 5; Gfeller P., Telegraphist Fr. 2; Loder R., Fürsprecher Fr. 5. Total Fr. 29,784.

Wir verdanken diese freiwilligen Beiträge bestens, und bitten, die noch ausstehenden gezeichneten Beiträge auf Postcheck III 493 einzuzahlen.

Der Vorstand.

Die neue Wildhornhütte.



Phot. A. Bigler, Lenk.

Unser Nachbarhaus ist von der Sektion Moléson am 13. Juli letztthin festlich eingeweiht worden. Der Not gehorchend, war es schon seit einigen Monaten den Touristen zur Verfügung gestellt. Die neue Hütte hat den letzten Winter hindurch bewiesen, dass sie für die zahlreichen Wintertouristen ein willkommenes und sehr zweckmässig eingerichtetes Obdach bietet. Die Sektion Moléson hat das neue Heim mit grossen Opfern erstellt; sie verdient dafür um so mehr Dank, als sie vor wenig Jahren grössere Reparaturen durchführte und einen Anbau erstellte. Nachdem die renovierte

Hütte dem Feuer zum Opfer fiel, hat die Sektion einen einheitlichen Bau erstellt, dessen Bauart speziell darauf eingestellt ist, im Winter den vielen Besuchern warme Unterkunft zu bieten. Das Wildhorn wird von Jahr zu Jahr von einer immer grösser werdenden Anzahl von Besuchern bestiegen, weil seine wunderbare Abfahrt immer bekannter wird und weil Lenk auch als Wintersportplatz immer grössere Bedeutung gewinnt.

Für die neue Klubhütte wurde der Standort der früheren beibehalten. Jene wurde im Jahr 1899 in Holzkonstruktion erstellt, während die neue einen ganz massiven Steinbau darstellt. Einen Steinwurf davon befindet sich der Standort der ersten Wildhornhütte. Diese bestand ebenfalls aus Mauerwerk und lehnte als sogenannte Balmhütte an die dortige Felswand an. Ihren ersten Namen als Klubhütte «Bei den krummen Wassern» erhielt sie von dem sich unterher befindlichen Lauf des Abflusses des Wildhorngletschers, der mit seinen Serpentinafen auf der Sanderebene gelegentlich den Zugang zur Hütte erschwerte. Erbaut wurde jene Hütte von der damals 15 Mann zählenden Sektion Wildhorn, welche nach einem Sektionsbericht, die Einweihung vom 16. bis zum 19. September 1878 besorgte. Diese Hütte hielt, nach einer Renovation im Jahre 1887, stand bis zum Jahre 1899.

Ein eigenartiger Zufall ist es, dass der ersten und letzten Einweihung einer Wildhornhütte gewaltige Katastrophen an der Lenk unmittelbar vorausgegangen sind: 1878 der gewaltige Dorfbrand und 1930 die noch in frischer Erinnerung haftende fürchterliche Wildbachverwüstung und Ueberschwemmung. Wir hoffen, dass die Lenk sich auch von diesem Unglück erholen möge wie aus dem früheren, gleich wie auf den Trümmern der alten Wildhornhütte eine neue und schönere entstanden ist.

Unserer Nachbarsektion gratulieren wir zu dem schönen Nachbarhaus. Möge es Jahrzehnte lang unsern Bergsteigern Schutz und Schirm bieten!

A.

Vorträge und Tourenberichte

Rund um Afrika.

Vortrag von Herrn Prof. Dr. Arbenz.

Am 30. April berichtete Herr Prof. Dr. Arbenz im Uebungssaal des Kasino vor zahlreicher Zuhörerschaft über seine Studienreise nach Südafrika. Der überaus interessante und lehrreiche Vortrag war begleitet von einer Auswahl sehr schöner Aufnahmen, welche einen nachhaltigen Eindruck hinterliessen. Herr Professor